

China: Todesstrafe auf Bewährung

Peking. Der frühere chinesische Bahnminister Liu Zhijun ist wegen Korruption und Machtmißbrauchs zur Todesstrafe auf Bewährung verurteilt worden. Ein Volksgericht in Peking verkündete am Montag die Strafe, die in zwei Jahren in lebenslange Haft umgewandelt werden kann. Der 60jährige, der 2011 aus dem Ministeramt entlassen und festgenommen worden war, soll Schmiergelder in Millionenhöhe angenommen haben. Das Urteil ist Teil der Antikorruptionskampagne des seit März amtierenden Präsidenten Xi Jinping. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/203863.china-todesstrafe-auf-bewahrung.html>